

Studienplan

**für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
für das Wintersemester 2024/2025 (PO B-WIPSY 12)**

Gültig für: ab Studienbeginn WS 2023/2024

Erlassen für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie der Technischen Hochschule Aschaffenburg aufgrund von § 5 der Studien- und Prüfungsordnung für den Hochschulstudiengang Wirtschaftspsychologie (PO B-WIPSY 12) vom 26.07.2023 (geändert mit Satzung vom 18.01.2024) durch den Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaft und Recht mit Beschluss vom 16.10.2024.

Prof. Dr. H. Webersinke, Dekan

**Vorbehaltlich der Genehmigung durch den Fakultätsrat der Fakultät Wirtschaft und Recht
mit Beschluss am 16.10.2024**

1 Zeitliche Aufteilung der Wochenstunden (Maximale Präsenzzeit) je Modul und Studiensemester und ECTS-Punkte

<u>Studienplansemester</u> Lehrgebiet	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	ECTS cp
(ECTS-Nr.) PFLICHTMODULE (ECTS-Nr.) Studies:								
1.1 (2300) Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Organisationslehre <i>Introduction to Business Administration and Organizational Theory</i> <i>(Grundlagen- und Orientierungsprüfung siehe Punkt 4)</i>	4							5
1.2 (2301) Wirtschaftsmathematik <i>Mathematics for Business</i> <i>(Grundlagen- und Orientierungsprüfung siehe Punkt 4)</i>	4							5
1.3 (2302) Marketing <i>Marketing</i>	4							5
1.4 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul <i>General Elective Studies</i> <i>(siehe Punkt 5)</i>	4							5
1.5 (2331) Kommunikation und Teammanagement <i>Communication and Teammanagement</i>	4							5
1.6 (2332) Bio- und Neuropsychologie: Wahrnehmen, Lernen, Denken <i>Biopsychology and Neuropsychology: Perception, Learning, Thinking</i> <i>(Grundlagen- und Orientierungsprüfung siehe Punkt 4)</i>	4							5
1.7 (2305) Rechnungswesen <i>Business Accounting</i>		4						5
1.8 (2330) Personalmanagement und Mitarbeiterführung <i>Human Resources Management and Leadership</i>		4						5
1.9 (2307) Finanz- und Investitionswirtschaft <i>Finance and Investment</i>		4						5

1.11 (2334) Einführung in die empirische Sozialforschung <i>Introduction to Empirical Social Research</i>			4						5
1.12 (2333) Allgemeine Psychologie: Emotion, Motivation, Handeln <i>General Psychology: Emotion, Motivation, Action</i>			4						5
1.14 (2335) Differentielle Psychologie und Diagnostik¹ <i>Differential Psychology and Diagnostics</i>			4						5
1.10 (2308) Sozialpsychologie² <i>Social Psychology</i>				4					5
1.13 (2311) Wirtschaftsprivatrecht <i>Private Business Law</i>				4					5
1.15 (2313) Statistik <i>Statistics</i>				6					8
1.16 (2314) Grundlagen der Volkswirtschaftslehre <i>Introduction to Economics</i>				6					7
1.22 (2336) Konsum- und Werbepsychologie <i>Consumer and Advertising Psychology</i>				4					5
1.18 (2316) Fachsprache Englisch <i>English for Business Psychology</i>					4				5
1.19 (2317) Strategisches Management und Change <i>Strategic Management and Change</i>					4				5
1.20 (2337) Arbeitsrecht und Mediation³ <i>Employment Law and Mediation</i>					4				5
1.21 (2319) Behavioral Finance <i>Behavioral Finance</i>					4				5
1.17 (2315) Medienpsychologie <i>Media Psychology</i>					4				5
1.23 (2309) Arbeits- und Organisationspsychologie <i>Work and Organizational Psychology</i>					4				5
1.45 Praktisches Studiensemester <i>Internship</i>						6			30
1.45.1 Praxissemester <i>Internship</i> <i>(siehe Punkt 10)</i>									24/30

¹ Bereits Angebot im 2. Semester (SS 24) anstatt erst im 3. Semester (WS 24/25). Tausch mit 2308 „Sozialpsychologie“

² Erst Angebot im 3. Semester (WS 24/25) anstatt im 2. Semester (SS 24). Tausch mit 2335 „Differentielle Psychologie und Diagnostik“

³ Bis WS 23/24: (2318) Vertragsmanagement und Mediation. Ab SS 24: (2337) Arbeitsrecht und Mediation

1.45.2 Praxisergänzende Vertiefung 1 <i>Guidance to Independent Academic Work 1</i> <i>(siehe Punkt 9)</i>						2		2/30
1.45.3 Praxisergänzende Vertiefung 2 <i>Guidance to Independent Academic Work 2</i> <i>(siehe Punkt 9)</i>						2		2/30
(2323) Workshop wissenschaftliches Arbeiten <i>Workshop Academic Practice and Writing</i> <i>(siehe Punkt 9)</i>						2		2/30
1.24 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 1 <i>Specific Elective Studies 1</i> <i>(siehe Punkt 6)</i>						4		5
1.25 Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul 2 <i>Specific Elective Studies 1</i> <i>(siehe Punkt 6)</i>						4		5
1.26 (2322) Fall- und Projektstudien Wirtschaftspolitik und internationale Wirtschaftsbeziehungen <i>Seminar for Economic Policy and International Economic Relations</i>						4		5
1.28 – 1.44 Schwerpunktmodul I <i>Module of emphasis I</i> Zur Übersicht der wählbaren Schwerpunkte wird auf die Satzung "Schwerpunkte" verwiesen <i>(siehe Punkt 4 (2) und 8)</i>						10		15
1.28 – 1.44 Schwerpunktmodul II <i>Module of emphasis II</i> Zur Übersicht der wählbaren Schwerpunkte wird auf die Satzung "Schwerpunkte" verwiesen <i>(siehe Punkt 8)</i>							10	15
1.27 Bachelorarbeit Bachelor Thesis							10	15
1.27.1 (XXXX) Kolloquium <i>Colloquium</i>							2	3/15
1.27.2 Thesis Thesis							8	12/15

Bemerkungen:

- Die zeitliche Lage ist lediglich eine Empfehlung.
- Ein ECTS-Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt etwa 30 Zeitstunden.

2 Studienziele, Studieninhalte und Veranstaltungssprache der Module im Studium

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Pflichtmodule und der Schwerpunktmodule ergeben sich aus dem Modulhandbuch zum Studiengang Wirtschaftspsychologie.

Studienziele und –inhalte sowie Veranstaltungssprache der Wahlpflichtmodule und der praxisbegleitenden Vertiefungsmodule werden per separaten Aushang / Modulhandbuch bekannt gegeben.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wipsy.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-plv.pdf>

3 Prüfungen im Studium

a) Pflichtmodule

Art und Dauer der Prüfungen für die Pflichtmodule incl. Zulassungsvoraussetzungen werden festgelegt im Modulhandbuch des Studienganges Wirtschaftspsychologie

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wipsy.pdf>

b) Studienschwerpunktmodule

In den Studienschwerpunktmodulen sind für die Teillehrveranstaltungen mit Seminaristischem Unterricht (Nicht-Seminare) Prüfungen in Form von Klausuren abzulegen. Zusätzlich sind in den Seminaren der Studienschwerpunkte (Fall-/Projektstudien) Studienarbeiten mit mündlicher Präsentation zu erbringen.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wipsy.pdf>

c) Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodule (siehe Punkt 5)

d) Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (siehe Punkt 6)

e) Bonusleistungen gemäß § 14 der Allgemeine Prüfungsordnung der Technischen Hochschule Aschaffenburg (APO) werden, sofern in einzelnen Modulen angeboten, festgelegt im Modulhandbuch des Studienganges Wirtschaftspsychologie.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wipsy.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

4 Studienfortschritt

- (1) Bis zum Ende des zweiten Studiensemesters sind Prüfungsleistungen in den Einzelveranstaltungen „Grundlagen der Betriebswirtschafts- und Organisationslehre“, „Wirtschaftsmathematik“ und „Bio- und Neuropsychologie: Wahrnehmen, Lernen, Denken“ (Grundlagen- und Orientierungsprüfung) zu erbringen. Überschreiten Studierende die Frist nach Satz 1, gelten die noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.
- (2) Eintrittsvoraussetzung für das erste Schwerpunktmodul sowie das praktische Studiensemester ist das Erreichen von 90 ECTS-Kreditpunkten. Abweichungen von dieser Regel darf die Prüfungskommission nur aus zwingenden Gründen (z.B. Auslandssemester) beschließen; die Gründe sind schriftlich festzuhalten.

5 Allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul (AWPM)

Der Studierende muss ein allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul mit zwei Einzelveranstaltungen à 2 Semesterwochenstunden wählen.

Die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Allerdings wird im Interesse ausgeglichener Semesterbelastungen empfohlen, dieses gemäß der Modulübersicht in Punkt 1. zu belegen.

Das Angebot für dieses Semester, Studienziel, Studieninhalt, sowie Art und Umfang der Prüfungsleistung werden separat bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-wise-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-sole-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

6 Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule (FWPM)

Der Studierende muss zwei fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule mit je 4 Semesterwochenstunden belegen.

Die zeitliche Verteilung auf die einzelnen Studiensemester des Studiums ist grundsätzlich beliebig. Allerdings wird im Interesse ausgeglichener Semesterbelastungen empfohlen, diese gemäß der Modulübersicht in Punkt 1. zu verteilen.

Das Angebot für dieses Semester, Studienziel, Studieninhalt und Art und Umfang der Prüfungsleistung werden separat bekannt gegeben:

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-wise-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Studienplaene/studienplan-sole-wpm.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wpm.pdf>

7 Wahlmodule (WM)

Wahlmodule sind Module, die für die Erreichung des Studienziels nicht verbindlich vorgeschrieben sind und auch nicht als in die Endnote eingehend gewählt werden. Sie können aus dem gesamten Studienangebot der Hochschule zusätzlich gewählt werden, sofern die Veranstaltung über freie Plätze verfügt.

8 Studienschwerpunktbezogene Module

Jeder Studierende hat im Bachelorstudiengang zwei Studienschwerpunktmodule gemäß der Modulübersicht in Punkt 1. zu absolvieren. Dabei gilt bei der Wahl der Studienschwerpunkte:

Es ist mindestens ein psychologischer Schwerpunkt

- Personalpsychologie oder
- Marktpsychologie

zu wählen. Das zweite Studienschwerpunktmodul kann auch das andere psychologische Studienschwerpunktmodul sein oder ein anderes Schwerpunktmodul aus dem unter 1 genannten Angebot.

Zu den Studienzielen und -inhalten der schwerpunktbezogenen Module des Studiengangs Wirtschaftspsychologie gibt das Modulhandbuch zum Studiengang Wirtschaftspsychologie nähere Auskunft.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-wipsy.pdf>

9 Form und Organisation der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (Praxisergänzende Vertiefung 1 – 2) (PLV 1-2)

Die Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen (PLV) werden im Block abgehalten. Es sind **zwei** Praxisbegleitende Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen zu wählen und zu belegen.

Das Angebot der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltungen sowie deren Studienziele und -inhalte werden per separaten Aushang bekannt gegeben.

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/wr-plvplan.pdf>

<https://www.th-ab.de/fileadmin/th-ab-redaktion/dokumente/Dekanat-WR/Modulhandbuch/modulhandbuch-studiengang-plv.pdf>

10 Ausbildungsplan für das praktische Studiensemester

Der zeitliche Umfang beträgt mindestens 20 Kalenderwochen und maximal 26 Kalenderwochen bei der Ausbildungsstelle. Das praktische Studiensemester soll im 5. oder 6. Studienplansemester absolviert werden.

Ausbildungsziel ist die Hinführung an die Tätigkeit Wirtschaftspsychologe durch Mitarbeit an betriebsgestaltenden und prozessregelnden konkreten Aufgabenstellungen. Der Student sollte nach Möglichkeit entsprechend dem von ihm gewählten Schwerpunkt an Teilaufgaben mitarbeiten oder sie selbstständig übernehmen, und zwar in Zentralstellen, Stabsleitungen oder Projektgruppen auf einem oder mehreren der folgenden Arbeitsgebiete in Betrieb oder Verwaltung.

Ausbildung in Industriebetrieben

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Beschaffungs- und Materialwesen, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in Handelsbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Einkauf und Warendisposition, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, entscheidungsorientiertes Rechnungswesen, insbesondere Budgetierung, Kalkulation und Kostenkontrolle, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in der Bank- und Versicherungswirtschaft

- in Bankbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Kreditgeschäft, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, Rechnungswesen, Anlageberatung.

Ausbildung in der Bank- und Versicherungswirtschaft

- in Versicherungsbetrieben

Tätigkeitsbereiche: Beitragseinzug und Mahnverfahren, Buchhaltung, laufende Nachweisung gegenüber dem Bundesaufsichtsamt für das Versicherungswesen, Bearbeitung von Versicherungsfällen einschl. Deckungsprüfung, Prüfung des Leistungsempfängers, Arten der Auszahlung, Leistungsberechnung in einzelnen Versicherungssparten, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management.

Ausbildung in beratenden Berufen

Tätigkeitsbereiche: Erstellung von betriebswirtschaftlichen Analysen, Erarbeiten von Maßnahmen des Krisenmanagements sowie Change-Managements, Erweiterung der Kenntnisse in Datenverarbeitung und Data Science (ausgewählte Programme), Personal- und

Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marktforschung, Business Intelligence, (Digitales) Marketing, Brand Management, Kommunikation & Media Management

Ausbildung in sonstigen Dienstleistungsbetrieben

Für diese Gruppe von Betrieben ist es nicht möglich, für alle Sparten die Einzelpläne erschöpfend zu erstellen. U.a. kommen hier in Frage: Handelsvertreter und Makler, Versorgungsbetriebe, Organisationen des Gesundheitswesens, Wohnungsverwaltungsgesellschaften, Non-Profit-Organisationen in unterschiedlichen Feldern

Tätigkeitsbereiche: Unternehmensplanung und -kontrolle, Organisation, Data Science, Business Intelligence, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Marketing bzw. Umweltbeziehungen, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management, spezifische Fragen des Rechnungswesens der betreffenden Betriebsart, Finanz- und Investitionsplanung.

Ausbildung in Dienststellen der öffentlichen Verwaltung

Tätigkeitsbereiche: Spezifische Planungsaufgaben des betr. Verwaltungssektors, Organisation, Data Science, Personal- und Sozialwesen, Betriebliches Gesundheitsmanagement, spezifische Fragen der Buchhaltung, Marketing, Marktforschung & Brand Management, Kommunikation & Media Management